



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	24.01.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

GE Causemannstrasse in Köln-Merkenich

TOP: 7.1.2 aus der 25. Sitzung der BV 6 am 25.10.2007

Bezirksvertreter Herr Koch ist mit der Beantwortung nicht zufrieden. Er möchte wissen wie viele Interessenten es für die Ansiedlung im KMU-Gebiet gibt. Da keine Namen gewünscht sind, sind die datenschutzrechtlichen Bestimmungen nicht relevant. Er befürchtet, dass aus mangelndem Interesse nicht ausreichend Betriebe angesiedelt werden können. Dann wäre das Nutzungskonzept zu überprüfen. Auch der Besitz nach den heruntergekommenen Häusern (auf der Causemannstraße im Bereich des KMU-Gebietes) ist nicht beantwortet. Die Häuser müssen dringend renoviert werden. Falls sich diese nicht im Besitz der Stadt Köln befinden sollte der Eigentümer angesprochen werden. Zu dem zur Aufnahme des zu erwartenden Verkehrs vorgesehenen Kreisverkehr möchte Herr Koch wissen wann dieser gebaut wird und wie der derzeitige Sachstand ist. In der Stellungnahme der Verwaltung in der Sitzung am 24.10.2006 (TOP 7.1.9) steht, dass die Verwaltung bemüht ist den Beschluss des StEA mittelfristig umzusetzen, und dass sich entsprechende Planungen derzeit in der Planung befinden. Ferner hätten Berechnungen ergeben, dass die zu erwartenden Verkehrsmengen nur mit einer 2-streifigen Kreisverkehrslösung zu bewältigen sind. Zum einen ist diese Stellungnahme schon ein Jahr alt und bisher ist nichts passiert, und zum anderen ist es bedauerlich, dass in der nun vorliegenden Stellungnahme keine Aussage zu dem Kreisverkehr getroffen wurde. Herr Koch fordert, dass der Kreisverkehr auch im Hinblick auf das zu erwartende hohe Verkehrsaufkommen nun zeitnah gebaut wird.

Bürgeramtsleiter Herr Wieser möchte zu den Anmerkungen von Herrn Koch bezüglich der fehlenden Aussage zum dem geplanten Kreisverkehr erläutern, dass das Amt für Straßen- und Verkehrstechnik die Anmerkungen aus der Sitzung am 24.10.2006 zu dem geplanten Kreisverkehr durch die Herren Bezirksvertreter Becker und Koch zur Kenntnis genommen hat. Da es sich hierbei jedoch um keine Fragen sondern um ergänzende Hinweise durch die beiden Bezirksvertreter handelt, ist hierzu keine weitergehende Beantwortung erforderlich. Herr Wieser bittet die Bezirksvertretung daher zukünftig die Fragen klar zu stellen, damit auch eine zufriedenstellende Beantwortung erfolgen kann.

Bezirksvertreter Herr Becker erinnert an den Beschluss des StEA der besagt, dass der zweispurige Kreisverkehr vor der Ansiedlung von Gewerbe gebaut werden soll. Er fordert die Verwaltung auf eine Aussage zu treffen und vor allem auch entsprechend zu handeln.

Stellv. Bezirksvorsteher Herr Kircher schlägt vor für die nächste Sitzung einen entsprechenden interfraktionellen Antrag zu stellen.

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung hat zwischenzeitlich einen Vorentwurf in Form eines Turbo-Kreisverkehrs erarbeitet. Diese Lösung bietet einerseits durch die Anordnung von 2-streifigen Zu- und Ausfahrten eine höhere Leistungsfähigkeit, andererseits wird durch die spiralförmige Anordnung und bauliche Trennung der Fahrspuren das Befahren des Kreisverkehrs deutlich sicherer.

Die Verwaltung wird die weiteren Planungen und erforderlichen Abstimmungen in 2008 mit Nachdruck bearbeiten. Zielsetzung ist die Realisierung der Maßnahme in 2009.